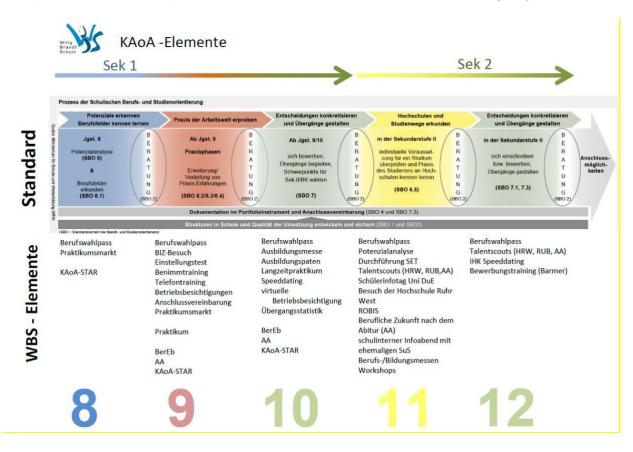
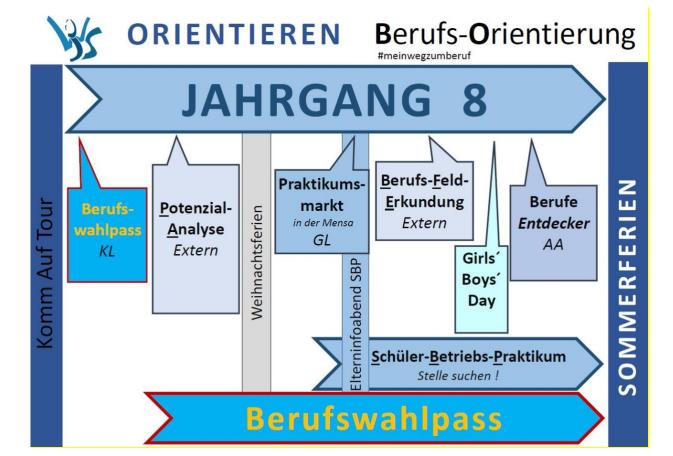
# Berufsorientierungs -konzept der WBS

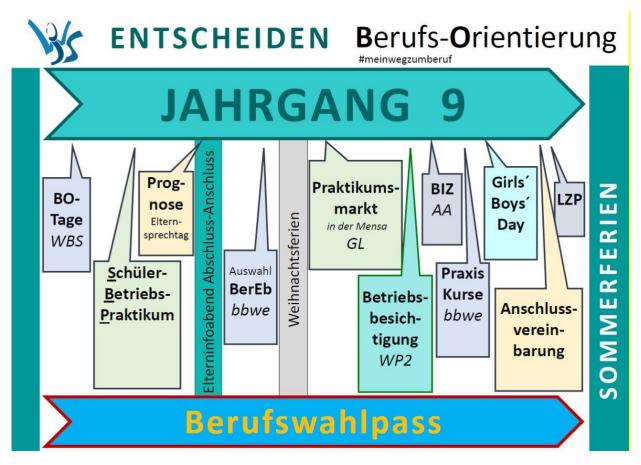
# Berufsorientierung Abteilung 2 und Oberstufe

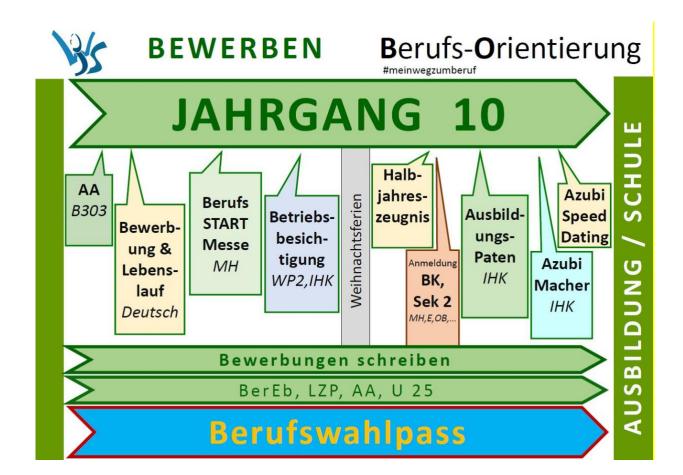
Ab Klasse 8 liegt der besondere Schwerpunkt auf der Berufsorientierung. Entsprechend den Vorgaben der landesweiten Vorgaben KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss) beginnen die Schüler:innen in Klasse 8 mit der Potenzialanalyse und setzen sich anschließend in der Berufsfelderkundung mit ihren Stärken und Schwächen auseinander, arbeiten mit dem Berufswahlpass und bearbeiten Einstellungstests.

Für das Bewerbungstraining erhalten sie den "letzten Schliff" beim Benimmtraining, führen Betriebsbesichtigungen durch und beschäftigen sich bei der DASA in Dortmund mit dem Thema Arbeitsschutz. Begleitet werden diese projektartig angelegten Unterrichtseinheiten durch kontinuierliches Arbeiten in verschieden Fächern z.B. in Gesellschaftslehre oder in den Ergänzungsfächern BO1 (Catering), BO2 (kaufmännisches Arbeiten) oder BO3 (Handwerk). Durch unsere Kooperationspartner aus Industrie und Handwerk sowie den Berufseinstiegsbegleiter:innen, Übergangsbegleiter:innen und Berufsberater:innen unterstützen wir die Schüler:innen auf ihrem Weg in die Ausbildung oder zum Berufskolleg und stellen sicher, dass jeder Schüler:in entsprechend individueller Stärken in der Berufsfindung begleitet wird.









### Berufliche Orientierung Sek. II an der WBS - Standardelemente

Standortbestimmung

Entscheidungskompetenz 1

Selbsterkundungstool (SET)

Praxiselemente Sek. II

Entscheidungskompetenz 2

Übergänge gestalten

Erlassgrundlage für die Berufliche Orientierung in der Sek. II:

## Runderlass zur Beruflichen Orientierung

RdErl. d. Ministeriums für Schule und Bildung BASS 12 – 21 Nr. 1

# Überblicksmatrix

**KAoA-Jahresplan Oberstufe-Bausteine** 

Terminierung	Standardelement Name des BO-Bausteins	Aktivitäten (Kurzbeschreibung)	verantwortliche Lehrkräfte und Akteure
EF	Organisation der schulischen Beratung (SBO 2.1 und 2.2)	Schulen führen mindestens halbjährlich eine individuelle schulische Beratung durch.  Organisationsformen können miteinander kombiniert werden (z. B. Laufbahnberatung).	<ul> <li>StuBo-Team</li> <li>Beratungslehrer:innen</li> <li>Bundesagentur für Arbeit</li> <li>Talentscouts</li> </ul>
EF	Standortbestimmung (SBO 5.6)	Potentialanalyse (Human Factor Services), Reflektieren der eigenen beruflichen Orientierung	StuBo-Team
Projektwoche	Portfolioinstrument (SBO 4)	Berufswahlpass (Durchsicht/Kontrolle)	
EF	Entscheidungskompetenz 1 (SBO 5.7)	Stärkung der Entscheidungskompetenz I Workshop (4-5 Std.) Stärkung der Entscheidungskompetenz 1 in Verbindung mit der Auswertung der Potentialanalyse Schüler:innen reflektieren die verschiedenen Faktoren, die sie in ihrer Berufswahl und Studienwahl beeinflussen.	

Q1	Organisation der schulischen Beratung (SBO 2.1 und 2.2)	Schulen führen mindestens halbjährlich eine individuelle schulische Beratung durch.  Organisationsformen können miteinander kombiniert werden (z. B. Laufbahnberatung)	<ul> <li>StuBo-Team</li> <li>Beratungslehrer:innen</li> <li>Bundesagentur für Arbeit</li> <li>Talentscouts</li> </ul>
Q1	Praxiselemente Sek. II (SBO 6.2.3)	Zeitrahmen: mindestens 5 Tage in der SII, ein längerer Zeitraum ist möglich Form: eintägige bzw. mehrtägige Veranstaltungen vom Workshop über Schnuppertage bis hin zu einem Betriebs-, Auslands- oder Hochschulpraktikum  Mögliche Praxistage:  1) ROBIS  2) Veranstaltung "Wege nach dem Abitur"  3A) Hannover Messer  3B) weiter Messe  4) Schüler:inneninfotag der Uni DU-E  5) Betriebsbesichtigung oder Hochschulbesuch  6) Bsp. Ausbildungsoffensive Ruhrgebiet  7) Duales Orientierungspraktikum  8) Praktikum Schüler:innen sammeln praktische Erfahrungen und gleichen bisherigen Vorstellungen mit der Realität ab	<ul> <li>Bundesagentur für Arbeit</li> <li>TC-Obersufe</li> <li>StuBo-Team</li> <li>Erziehungsberechtigte, Ehemalige</li> <li>LK-Lehrer:innen</li> </ul>
Q1 Projektwoche	SET (Selbsterkundungstool)	Einführung in das Arbeiten mit dem SET	•
Q1	Entscheidungskompetenz 2 (SBO 5.8)	Stärkung der Entscheidungskompetenz II Workshop (4-5 Std.) Stärkung der Entscheidungskompetenz 2 in Verbindung mit der Auswertung des Selbsterkundungstools (SET) Schüler:innen festigen ihre Entscheidung, indem sie sich möglicher Rahmenbedingungen und Perspektiven eines Studiums oder einer Ausbildung bewusst werden.	

Q1	Studienorientierung (SBO 6.5)	Veranstaltungen der Hochschulen Beratungsangebote der Studienberatungsstellen Angebote der Hochschule unterstützen den Orientierungs- uns Entscheidungsprozess studieninteressierter Schüler:innen.	<ul> <li>Angebote der         Hochschulen</li> <li>Bundesagentur für         Arbeit</li> <li>Talentscouts</li> </ul>
Q1	Anschlussvereinbarung	Die <b>Anschlussvereinbarung</b> hält das Ergebnis der Beratung im 2. Halbjahr der Q1 fest. Onlineerfassung der Eckdaten mit "EckO".	
Q2	Organisation der schulischen Beratung (SBO 2.1 und 2.2)	Schulen führen mindestens halbjährlich eine individuelle schulische Beratung durch.  Organisationsformen können miteinander kombiniert werden (z. B. Laufbahnberatung)	<ul> <li>StuBo-Team</li> <li>Beratungslehrer:innen</li> <li>Bundesagentur für Arbeit</li> <li>Talentscouts</li> </ul>
Q2	Praxiselemente Sek. II (SBO 6.2.3)	Zeitrahmen: mindestens 5 Tage in der SII, ein längerer Zeitraum ist möglich  Form: eintägige bzw. mehrtägige Veranstaltungen vom Workshop über Schnuppertage bis hin zu einem Betriebs-, Auslands- oder Hochschulpraktikum  Möglicher Praxistag: Teilnahme am schulinternen Infoabend über die Studienund Berufserfahrung ehemaliger Schüler:innen der WBS inkl. Vortrag der Universität Twente (Niederlande)	<ul><li>StuBo-Team</li><li>Beratungslehrer:innen</li></ul>